

**B E S C H L U S S**  
**aus der 13. Sitzung**  
**des Ausschusses für Liegenschaften, Forst und Umwelt**  
**der Gemeinde Kall**  
**vom 25.10.2016**



**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Zu 4.** Forstwirtschaftsplan 2017

Vorlagen-Nr.: 207/2016

**Beratungsverlauf:**

Der Vertreter des Regionalforstamtes Hocheifel-Zülpicher Börde, Herr Cristoph Böltz, stellt dem Fachausschuss anhand einer PowerPoint-Präsentation den Entwurf des Forstwirtschaftsplans 2017 für den Forstbetrieb der Gemeinde Kall sowie das derzeitige Betriebsergebnis für das laufende Haushaltsjahr 2016 vor. Auszüge der Präsentation sind als Anlage der Sitzungsniederschrift beigelegt.

Herr Böltz weist darauf hin, dass der Forstwirtschaftsplan 2017 auf der aktuellen Forsteinrichtung 2011 aufbaut. Für das Jahr 2017 sei bei Wahrung der Nachhaltigkeit ein Holzeinschlag von 3.946 fm mit dem Schwerpunkt der Baumarten Fichte und Kiefer und Buche vorgesehen.

Im Vergleich zum Vorjahr entfallen die Erlöse des Holzeinschlags aus dem Borstgrasrasenprojekt. Das Wirtschaftsergebnis 2016 könne nach dem derzeitigen Soll/Ist Vergleich wie geplant eingehalten werden.

Ratsherr Groß (FDP-Fraktion) weist darauf hin, dass der Forstweg „Am Fahrenbach“ Richtung Anstois aufgrund von Holztransporten in einem desolaten Zustand sei. Die Vertreter des Regionalforstamtes bzw. der Verwaltung werden um Überprüfung gebeten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Mießler bittet die Verwaltung, zur Ratssitzung die Vergleichszahlen des Vorjahres zur Verfügung zu stellen.

Ratsherr Pütz (CDU-Fraktion) hinterfragt die Möglichkeit, einer Neuberechnung des Hiebsatzes aufgrund der Änderungen durch das Borstgrasrasenprojekt. Herr Böltz bejaht dies.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt nimmt die Ausführungen des Regionalforstamtes Hocheifel Zülpicher Börde zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den aufgestellten Forstwirtschaftsplan 2017 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zur Ratssitzung die Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplans aus dem Vorjahr vergleichsweise gegenüberzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig